

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Willkommen bei Badehaus Los Sarracenos

### § 1

#### Geltungsbereich

1. Bitte lesen Sie die Bedingungen der AGB aufmerksam durch, bevor Sie eine Bestellung aufgeben. Mit der Aufgabe einer Bestellung erklären Sie sich mit den Vertragsbedingungen verbindlich einverstanden.
2. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Dienstleistung des Produktes durch Herbert Schmitt an Sie, in Ihrem Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
3. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden abgewiesen oder müssen vorab schriftlich erstellt werden.

### § 2

#### Zustandekommen des Vertrages

1. Die Angebote richten sich ausschließlich an den Endkunden mit Lieferschein und Rechnung.
2. Alle Verträge werden in deutscher Sprache erstellt.
3. Der Besteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.
4. Der Betreiber erstellt auf Wunsch des Bestellers ein unverbindliches Angebot, dies kann niederschriftlich oder durch einen Online-Bestellprozess erfolgen.
5. Die Bestellung eines Angebots an den Betreiber stellt ein Abschluss eines Dienstleistungsvertrags dar.
6. Nach Erhalt der schriftlichen Zusage, erfolgt zeitnah eine schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung vom Betreiber.
7. Ihre Bestellung wird nach Vertragsabschluss gespeichert und ist daher jederzeit für Sie abrufbar.
8. Sie stimmen zu, dass Sie Rechnungen elektronisch oder per Post erhalten. Elektronische Rechnungen werden Ihnen per Mail oder auf den Kunden eigenen Webseiten zur Verfügung gestellt. Weiter Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

### § 3

#### Preis und Lieferung

1. Unsere Preise aus der Bestellung enthalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.
2. Jegliche preislichen Nachverhandlungen werden im Sinne der AGB nicht wahrgenommen oder berücksichtigt, da sie kein Bestandteil des Vertrages sind.
3. Zur Erfüllung der Lieferung müssen alle genannten Vorsetzungen des technischen Datenblatts erfüllt sein, sonst kann der Betreiber keine leistungsgerechte Erfüllung der Dienstleistung gewähren, was die Vertragserfüllung gefährdet.
4. Die Lieferung erfolgt an den, im Vertrag genannten, Lieferort. Hierzu sind die An- und Abfahrt genau vorab anzugeben, da durch bauartbedingte Vorgaben gewisse Einschränkungen berücksichtigt werden müssen.
5. Sollte die Anlieferung durch verkehrs- und umwelttechnische Gründe nicht ermöglicht werden, so obliegt es dem Besteller eine rechtzeitige schriftliche Klärung mit dem Betreiber zur Erfüllung der Dienstleistung.
6. Nach dem Erhalt der Abschlagszahlung ist die terminliche Reservierung der Dienstleistung verbindlich.

## § 4

### Zahlung und Zahlungsarten

1. Nach Erhalt der Auftragsbestätigung hat der Besteller die vertraglich festgelegte Abschlagszahlung sofort zu entrichten.
2. Der Besteller kann die Dienstleistung an die bekannten Bankdaten per Überweisung, Bar, Online oder Kreditkarte zahlen.
3. Nach dem Erhalt der Abschlagszahlung ist die terminliche Reservierung der Dienstleistung verbindlich.
4. Bei nicht Entrichtung der Abschlagszahlung in dem vereinbarten Zeitraum der Bestellung, wird der Vertrag nichtig und der Vertragsabschluss ist gekündigt.
5. Die Restzahlung erfolgt bei Erfüllung der Dienstleistung durch den Erhalt der Rechnung nach Veranstaltungsende Bar oder per Scheck.
6. Sollte der Besteller mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich der Betreiber die Geltendmachung des Rechtsweges vor.

## § 5

### Kündigung des Dienstleistungsvertrags

1. Sind die im §3 Absatz 2-4 genannten Voraussetzungen nicht gegeben und eine Erfüllung der Dienstleistung wird dadurch verhindert, so kann der Betreiber eine Kündigung zur Nichterfüllung des Vertrages vornehmen.
2. Sollte die im §4 Absatz 2 genannte Abschlagszahlung nicht erfolgen so ist der Vertrag nichtig und mit sofortiger Wirkung gekündigt.
3. Sollte eine Kündigung ausgesprochen werden so sind die bis dahin anfallenden Kosten vom Besteller zu tragen.
4. Der Besteller kann innerhalb einer Frist von 3 Wochen vor Beginn den Liefertermin durch eine schriftliche Kündigung ohne Angaben von Gründen kündigen. Hierbei entsteht ein Entschädigungsaufwand in Höhe der Abschlagszahlung, durch entstandenen Verdienstaussfall.

## § 6

### Haftungs- und Rechtsstand

1. Der Betreiber haftet für Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit dritter nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen und fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
2. Für Sachbeschädigungen und Vandalismus Dritter während einer Veranstaltung, trägt der Besteller die Kosten der Sache und Personenschäden.
3. Der Betreiber behält sich das recht vor die Nutzung der Dienstleistung im eigenen Ermessen zu handhaben. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die Benutzung und Handling sowie das Benehmen der Besucher.
4. Das Hausrecht des Betreibers oder deren Gehilfe zur Sicherheit gegenüber Dritter steht hier im Fokus.
5. Alle Vertragsrechtlichen zu wieder Handlungen oder Verletzungen durch Dritte sind daher durch Schadensersatzansprüche vom Besteller zu tragen.
6. Wird ein Verstoß des Vertrags verursacht, sei es durch schuldhaftes Verhalten oder durch Vorsatz seitens des Bestellers oder Dritten, so haftet dieser im vollen Umfang für den Schaden
7. Der allgemeine Gerichtsstand befindet sich nach §38 ZPO in Mosbach/Baden.

## § 7

### Widerrufbelehrung

1. Der Besteller hat das Recht, binnen einer Frist von 10 Werktagen nach Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
2. Um ein Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:
3. Mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Diese Willenserklärung senden sie uns per Post oder E-Mail zu.
4. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der o.g. Zeitpunkt überschritten wird oder wenn der Bestelltermin unter dem Widerrufstermin liegt.

## § 8

### Schlussbestimmung

1. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen unsere Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit vorzunehmen. Auf Ihrer Bestellung erhalten Sie jeweils die Vertrags- und allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung in Kraft getreten sind, es sei denn eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder behördlich angeordnet.
2. Falls durch eine Regelung aus §7 Absatz 1 dieser Dienstleistungsvertrag unwirksam wird, so obliegt es beiden Parteien des Vertrags eine gütliche Einigung zu finden.